

# ALLGEMEINE SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

FRANUMERATIONSPREISE

mit postfreier Zustellung

FÜR ÖSTERREICH-UNGARN . . . . . 40 KRONEN  
 „ DEUTSCHLAND . . . . . 46 MARK  
 „ DAS ÜBRIGE AUSLAND . . . . . 48 KRONEN

EINZELNE NUMMERN:

SONNTAG 60 HELLER. — DONNERSTAG 30 HELLER

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIERT

VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT SONNTAG UND DONNERSTAG.

REDAKTION UND ADMINISTRATION:

WIEN  
 L. ST. ANNAHOF.

MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 18.

WIEN, DONNERSTAG DEN 7. APRIL 1904.

XXV. JAHRGANG.

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

Die Lage . . . . . Politische Stellung . . . . . Pensionsreform . . . . .  
 Trüben . . . . . Literatur . . . . . Briefkasten . . . . . Theater.

Bezugs-Einladung

„Allgemeine Sport-Zeitung“

Funfundzwanzigster Jahrgang, 1904.

Mit 1. April begann das zweite Quartal des XXV. Jahrganges, und wir bitten deshalb diejenigen unserer P. t. Leser, deren Abonnement hiermit abgelaufen ist, um baldgefällige Erneuerung desselben, damit in der ferneren Zusendung des Blattes keinerlei Unterbrechung eintritt.

Bezugspreise bei direkter Frankozusendung:

Für Österreich-Ungarn: Ganzjährig 40 Kronen (halbjährig 20 Kronen, vierteljährig 10 Kronen)  
 Für das Deutsche Reich: Ganzjährig 36 Mark (halbjährig 18 Mark, vierteljährig 9 Mark).  
 Für das übrige Ausland: Ganzjährig 48 Kronen (halbjährig 24 Kronen).

Abonnement für Turfkreise:

1. Vollste Turf-Abonnement, d. i. für die Zeitung, einschließlich Turfbuch und semilich Monatskalender . . . . . 70 K ö. w.
2. Einfaches Turf-Abonnement, d. i. für die Zeitung, einschließlich Turfbuch . . . . . 56 . . . .
3. Kalender-Abonnement, d. i. für die sämtlichen Kalender, nämlich Turfbuch und Monatskalender . . . . . 30 . . . .

Verwaltung der

„Allgemeinen Sport-Zeitung“

Wien, I. St. Annahof



**GRAND HOTEL „ERZHERZOG JOHANN“**  
 SEMMERING.

Modernes Haus für die vornehme Welt!

130 Wohnzimmer und Salons in allen Größen.  
 Mit ganz besonderem Komfort eingerichtet.  
 Vorzügliches Restaurant.

Ganz exquisite Küche.

Das prachtvolle Cafe in unmittelbarer Verbindung mit der großen Halle des Hauses.

Eigene Hochquellenleitung.

20 Joch (über 100.000 Quadratmeter!)

**großer Hotelpark**

mit zwei vorzüglichen

**Lawn-Tennis-Plätzen.**

Alle weiteren Auskünfte erteilt bereitwilligst die Verwaltung.

Telegramm-Adresse: „Erzjohann Semmering“.

Vorzüglichster inländischer

**Champagner**

**Törley Talismann 500**

**Jos. Törley & Co., Promontor.**

Generalvertretung für Österreich:

**Franz Weislein**

Wien, II. Czerningasse Nr. 14.

Telephon 15967.

WIEN. Hôtel I. Rang. WIEN.

**Hôtel Meissl & Schadt**

I. Hofplatzgasse 16, Corner Markt 2.

Belgien telephonisch. Licht. Electricisches Licht. 25447; Telephon: **Johann Schadt.**

Im Verlage der „Allgemeinen Sport-Zeitung“ ist erschienen:

„TURFBUCH 1904“

Herausgegeben

VICTOR SILBERER.

Ein Band allein wird nicht abgegeben.

II. Band. — Preis 16 Kronen für beide Bände.

Ein Band allein wird nicht abgegeben.

ALLGEMEINE  
SPORT-ZEITUNG.

WISSENSCHAFTLICHES UND SPORTLICHES

HERAUSGEBER UND REDAKTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIERT EINGANGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.  
MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: \*SPORTZEITUNG WIEN.

WIENER TELEFON: NR. 883.

SCHIRCK-KONTO NR. 51456. HILF K. E. FOSTERSPARKASSENRAT.

Alle Einserer werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben und bei Bestellungen für die Zeitung das Papier nach auf einer Seite zu bezeichnen.

WIEN, DONNERSTAG DEN 7. APRIL 1904.

DES ALAGER FRUHLAHS-MEETING.  
IV.

Nach der Entscheidung der drei bedeutendsten Rennen des Alager Frühjahrs-Meetings verflachte natürlich das allgemeine Interesse an den Vorgängen in Alag, da es ja zumeist nur ganz minderwertige Pferde sind, welche die einzelnen Rennen bestreiten. Für die große Budapest-Sportgemeinde bieten auch diese kleinen Rennen genug Anregung und so finden sich denn an jedem Rennstage noch Tausende von Personen ein, um Kampfen beizuwohnen, welche in der Hochsaison des Rennsports völlig unbeachtet bleiben würden. Die Osterfeiertage taten das übrige dazu, um Massenaufzüge von Budapest nach Alag herbeizuführen. Der Sport war an den beiden letzten Renntagen ganz befriedigend und kulminierte in den zwei Offiziers-Rennen, welche große Überraschungen brachten. Die Armee-Steepie-chase fiel an den gänzlich unbeachteten *St. Patrick*, den sein Besitzer Oberleutnant G. von Samariay zu einem schönen Sieg gegen *Bitos* und *Jocunde* steuerte. Der alte Wallach hatte aber dabei ziemlich viel Glück, denn zweifellos sind die von ihm geschlagenen Pferde besser als *St. Patrick*. *Bitos* sah noch an der letzten Hürde wie der sichere Sieger aus, machte jedoch dort einen bösen Rumpel, der ihn das Rennen kostete.

Jedenfalls ist aus *Bitos* ein recht nützlicher Steepier geworden, der diese Niederlage bald wettmachen wird. *Jocunde* erlag seinem Mangel an Renneverfassung, er hatte vorher für ein anderes Rennen gesattelt werden sollen, dann wurde er kammgegen *St. Patrick* und *Bitos* erlegen. *Mr. Dollar* wurde Vierter vor *Collin* und *Adrienne II.*, die übrigen vier Teilnehmer verunglückten auf der langen Reise. Ganz unerwartet kam auch der Erlöge von *Romano* im Offiziers-Hürdenrennen. Der Hengst, der als Jahrling eine schwere Summe Geldes gekostet, auf der Flachbahn aber ganz versagt hatte, ist nun zwischen Flaggen ganz verwendbar. Es war allerdings eine ziemlich maßige Gesellschaft, die er hier schick, denn die alte *Driving Bell* konnte unter dem Höchstgewicht von 70 kg noch Zweite vor *Strauss* und *Fortune* werden, deren Temperament noch immer nicht besser geworden ist. *Bieta* warf beim Probegalopp ihren Reiter Kitiemeister Grafen Wilhelm Starheimberg ab, nahm aber dann doch unter ihm am Rennen teil, in dem sie gerade keine schlechte Rolle spielte.

Auf der Hindernisbahn wurden noch eine Steepie-chase und drei Hürdenrennen gelaufen. In der Fylades-Steepie-chase feierte *Haros* seinen dritten Sieg in diesem Jahre. Dabei setzte ihm *Mademoiselle de Dolé* hart zu und wurde die *Haros* vielleicht nicht gesiegt. Das Gregory-Hürdenrennen gewann *Mirage* gegen *Raking*, *Jagello* und *Hallatlan*. Das Mehrgewicht von acht Pfunden konnte die Stute des Oberleutnant Grafen Paul Orsich nicht um die Siegeschancen bringen. Man sieht aber nun, daß sie sehr unglücklich war, als sie sich am zweiten Tage des Meetings vor *Hallatlan* hatte beugen müssen. Ein Hürdenpferd von Klasse steckt in *Turkimes*. Sie feierte im Verbund-Hürdenrennen einen mühselosen Sieg gegen *Suny* und *Tannhäuser*, einen Erfolg, der erst durch den 24 Stunden später im April-Hürdenrennen ergründeten Sieg von *Suny* in das richtige Licht gestellt wurde. Man darf begierig sein, welche Rolle *Turkimes* in den Freudenauer Hürdenrennen spielen wird. Dritter hinter *Turkimes* und *Suny* wurde *Tannhäuser*, der hier sein Debut zwischen Flaggen absolvierte. Man darf diese Niederlage

von *Tannhäuser*, der noch recht grün sprang, nicht trügeln nehmen. Der Hengst wird die Alager Form sicher bald korrigieren. *Griminger* war Vierter. Er ging ganz unfertig in das Rennen, in welchem er nicht ohne Funken Chance hatte. Im April-Hürdenrennen kamen *Felicitas* und *Hugon* hinter *Suny* ein. *Hugon* scheint nicht viel Eignung für ihren neuen Beruf zu besitzen.

Die Flachrennen am Osteronntag fielen an *Nyalka*, *France* und *Semper* hind. *Nyalka* ahnte das Beispiel seines Stalgenossen *Verda* nach. Die beiden Egedischen Hengste waren im Maidenrennen der Dreijährigen am 25. März jüngst und nun hat *Verda* am vergangenen Donnerstag gesiegt, während *Nyalka* am Sonntag seine Juniorschale ablegte. *Parianus* und *Parnassus* kamen als die nächsten durchs Ziel, die Favorits *Sipires* und *Bezdgy* waren jüngst. *Sipires* gab sich durch ihre Ungeberdigkeit beim Start ganz aus. Das Handicap aber die Meile war nach Form ein ziemlich gutes Ding für *France*, welche Zweite hinter *Verda* gewesen war. Es versuchte ihr wenig Mühe, den Anprall von *Elegie* und *Angem* abzuwehren, von den übrigen Pferden machte sich nur *Tizadim* bemerkbar. Im Preis von Ferencsalom hatte sie *Semper* mind nur mit *Gala III*, *Sabak* und *Ujfaludasz* zu tun, das waren keine vollwertigen Gegner für *Semper* mind, der schon bei seinen beiden ersten Versuchen aufgehen war.

Am Ostermontag waren *Othello*, *Osu* und *Peridot* in den drei Flachrennen siegreich. Der erstgenannte Hengst, der einst die Farben des Grafen Tassilo Festetics getragen hatte, war mit 62 kg im Handicap über 1800 m ziemlich milde angefaßt und gab seinem Eigentümer Leutnant Theodor Supp Gelegenheit, seinen ersten öffentlichen Sieg zu erzielen. Der junge Offizier hat sehr gute Anlagen und viel Passion, sein montziger Erfolg wird ihn noch mehr anfeuern und so dürfte er sich bald einen guten Namen als Herrentreiter machen. Sehr gut lief unter seinen 72 kg *Suzuki*, dem aber der Weg noch zu kurz war, während *Wigwam*, der schließlich Zweiter wurde, anscheinend an der Distanz scheiterte. *Osu*, die Dritte im Frühjahrs-Handicap hinter *Dereze* und *Corfu*, fertigte im Maiden-Verkaufrennen der Dreijährigen *Parnassus*, *Alabama* und sieben andere ab. Sie bezitt, aber der Meisterschaft von Oberleutnant Baron Edelz, um den Ansturm der beiden genannten Pferde abzuwehren. *Alabama* nannte sich wurde viel zu spät in das Rennen gebracht, das sie bei glücklicher Steuerung wahrscheinlich gewonnen haben würde. *Osu* wurde von Herrn Josef Petanovits gekauft, der auch *Nyalka* in seinen Besitz gebracht hatte. 1300 K sollte die rechte Schwester von *Kalapi* und *Mulapri* wert sein. Der Oster-Preis ist neben dem Frühjahrs-Handicap das interessanteste Flachrennen des ersten Alager Meetings. Er hat in den letzten Jahren wiederholt bessere Pferde zum Start gelockt, und auch *Peridot* und *Koak*, welche diesmal das Ende untereinander ausmachten, ragen über den Durchschnitt der sogenannten Alager Pferde entschieden empor. Besonders viel kann der gut gezogene Engländer des Grafen Stephan Karolyi zwar nicht, und für den St. Stephans-Preis, der ihm als internationales Rennen zuzüglich ist, scheint *Peridot* doch nicht gut genug zu sein, er müßte denn noch bedeutende Fortschritte machen.

WIENER BUCHMACHER:  
FELIX LACKENBACHER  
I. Sigerstraße 2  
J. DOBRIN & CO.  
I. Giselstraße 6.  
F. LACKENBACHERS  
Filiale: I. Rotenturmstraße 28.  
ARTUR HORNER  
I. Krugerstraße 4.  
Die obigen Firmen legen Wetten für alle Arten von bisigen und answärtigen Rennen und erteilen bereitwillig alle hierauf bezüglichen Auskünfte.

PHONOGRAPH.

HEUTE: Trabfahren in Wien. 2 Uhr.  
HEUTE: Rennen in Alag. 3 Uhr.  
CON AMORE wird in den Tril Stakes von Warze gesten werden.

AMORE am nächsten SONNTAG: Eröffnung des Wiener Frühjahrs-Meetings.

DRIZEHN HERRENREITER (gelesen an den sechs vergangenen Alager Renntagen Siege.

DAVENSBERG wird dem Preiswettbewerb Handicap fern bleiben. Der dadurch freigewordene Taral wird auf *Triebhorn* Sattel sein.

DIE HERRENREITERLIZENZ für das Jahr 1904 erhielt Herr Rudolf Stein.

MOLOCH wird der Erwähle des Geislichen Stalles im Großen Handicap der Dreijährigen in Wien sein.

IN DEN JOCKEIKLUB wurde Leutnant Graf Robert Nostitz-Riesneck als Jahrestagmitglied aufgenommen.

BOHAR, Thiba und Princess Nellie werden die Faltas in Herr Eegen Boross im April in Wien zum Start tragen.

EINEN DOPPELTERFOLG feierte an den beiden Osterfeiertagen Herr Ludwig von Schosberger in Alag mit *Turkimes* und *Osu*.

NEWSBOY verrichtet unausgesetzt gute Arbeit für das Kempton Park Great Jubilee Handicap, für das er einer der ersten vier Bewerber ist.

YADONCZ wird in der Großen Prebörger Steepie-chase von Herrn K. Krause gesteuert werden. Auf *Mystery* wird vielleicht Herr G. Klein im Sattel sein.

VIOLON II. ging am vergangenen Sonntag aus dem Prix du President de la Republique in Autenil als Sieger hervor. Zweite gewannen *Ufer* von *Jock* und *Volcan*, während zwölf Pferde das Feld vervollständigten.

IN RUSSLAND wird zum Besten des Roten Kreuzes eine Bestatterei der Totalitaristen mit fünf Preisen geplant. Diese Steses soll auf allen Bahnen des Zarenreiches mit für dieses Jahr erhoben werden.

MILBURN wird vor einigen Tagen aus Amerika in Alag eingetroffen. Der junge Jockey, der im vergangenen Jahre durch einige hübsche Ritte die Aufmerksamkeit auf sich lenkte, wird für den Stall des Herrn Kaspar von Geist sein.

KERINGO ist zum Favorit für das Große Handicap der Dreijährigen avanciert. Über den Hengst sind die besten Gerüchte in Umlauf, sein Stall rechnet mit Zuversicht auf den Sieg von *Keringo*, auf dem Janek im Sattel ist.

190 RENNEN hat Oberleutnant Baron Hugo Ella, der am Sonntag und Montag in Alag vier Siege steuerte, bereits gewonnen. Die ausgezeichneten Herrentreiter wird gewiß noch vor Schluß des Alager Frühjahrs-Meetings das Jubeljahr beenden werden.

TROME, *Told*, *Dereze* und *Haros*, welche die Marivisches Forbes in Alag ehrenvoll getragen haben, werden auch an den Wiener Frühjahrsrennen teilnehmen, und weiters sollen noch fünf andere Pflegekinder Marivisches Forbes in Alag führen, darunter *Galpas*.

M. PAUL AUMONT, einer der bestbekanntesten Sportmens Frankreichs, ist vergangenes Samstag abends in Paris gestorben. Auf dem gleichen Rasen hatte er viele und große Erfolge aufzuweisen. Seine erfolgreichsten Pferde waren *Chantrelere*, *Dangu*, *Gabrielle d'Estrees*, *Angelo*, *Fabius* und *Egmont*.

DER PRÄMIÖT *DEL' ARNO*, ein Handicap im Werte von 600 L., kam am vergangenen Sonntag in Florenz zur Entscheidung. Es nahmen neun Pferde am Rennen teil, von denen nach scharfem Kampf *Pa Borgese* eine Kopfänge vor *Del' Arno* und *Pa* als Erste prämierte. *Fascarina* besetzte den dritten Platz.

F. HARDY, der durch seine Ritte auf *Socier* so bekannt gewordene englische Jockey, wurde am Donnerstag in Northampton das Opfer eines schweren Unfalles. Ein von ihm gesattelter Pferd schaute aus, warf die Reiter, der eine Oberschenkelbruch erlitt. Das durchgehende Pferd verletzte auch drei Zuschauer. Der Heilungsproß nimmt aber bei Hardy glücklicherweise einen normalen Verlauf.

IM DEUTSCHEN DERBY dieses Jahres sind nach 47 Fährtaufschüttig, darunter aus neuen Ställen *Bon Paris*, *Con amore*, *Galadab*, *Condo*, *Auzar*, *Turkimes*, *Eschlichensidey*, *Harcos*, *Rose d'Or*, *Bukisi*, *Bob Adams*, *Prur* und *Dieu Dieu*. Die deutsche Zucht ist demnach am besten durch *Gajus*, *Georg*, *Luzac* und *Bravur* vertreten. Ein Sieg österreichisch-ungarischer Farben ist sehr als wahrscheinlich.

DER \*APRIL-KALENDER 1904 von Victor Silberer erscheint am nächsten Sonntag. Derselbe enthält die vollständigen Resultate aller heute in Alag stattfindenden Rennen mit den genauesten statistischen Tabellen über die Erfolge der Rennstallbesitzer, Pferde, Valeripede, Herrentreiter und Jockeys. Für die Besucher der Wiener Frühjahrsrennen ist dieser April-Kalender ein unentbehrlicher Behelf.

DIE PROPOSITIONEN für die am 8. Mai stattfindenden Rennen in Fünfkirchen sind soden erschienen. Es werden drei Rennen ausgeschrieben, zwei Steepie-chases und ein Hürdenrennen. Die Propositionen selbst sind unverändert, nur wurden die Renne statt wie im Vorjahre mit Ehrenpreisen durch mit Gelddreien ausgesetzt, und zwar erteilten die Herrentreiter-Steepie-chase und die Große Fünfkirchner Steepie-chase je einen Preis von 500 K, und das Flachrennen einen solchen von 1000 K.

FÜR KIS-JENO sind die Propositionen für das am 15. Mai stattfindenden Renntag veröffentlicht worden. Dieselben sind bis auf kleine Änderungen ganz in denselben Rahmen wie im Vorjahre gehalten. Der Preis des Ackerbauministers und der Preis des ungarischen Jockey-Klub sind jetzt vierjährigen und älteren Pferden offen, gegen dreijährige und ältere im Vorjahre. Der Damenpreis wird in



Mil.-Oberarzt Er. Barotsch 5j.ubr. W. Mr. Doller, 69 kg. Bes. 0  
 Obl. H. Hagelins 4j.ubr. St. *Collina*, 71 kg. Bes. 1  
 Obl. F. Kreisler 4j.ubr. F.-W. *Boari*, 65 kg. Bes. 0  
 Rittm. Gf. M. Meveldts 6j.ubr. W. Oberl. v. Benischko 0  
 Rittm. A. Pokorays 4j.ubr. H. *Suny*, 75 kg. Bes. 0  
 Rittm. A. v. Nagy 5j.ubr. F.-W. *Zebatinca*, 79 kg. Bes. 0  
 Obl. A. Pokorays 4j.ubr. F.-W. *Adrienne II*, 85 kg. Bes. 0  
 Gf. B. Eitelbacher 4j.ubr. H. *Suny*, 91 kg. Bes. 1  
 Obl. St. Reike a. F.-W. *Conjurar*, 74 kg. Lt. Sibirsk 0  
 Tot.: 209: 10. Platz: 168, 68, 74: 60. Wert: 251

VI. APRIL-HÜRDENR. 1800 K. 3600 m.  
 Gf. B. Eitelbacher 4j.ubr. H. *Suny* v. Gaerrens-Büchslay, 65 kg (Nagr) Bes. 1  
 Lt. v. Czaram 5j.ubr. St. *Felicita*, 69 1/2 kg. Bes. 2  
 Gf. St. Frosch 4j.ubr. St. *Hügum*, 65 kg M. Zangea 5  
 Mil.-Oberarzt Er. Barotsch 4j.ubr. St. *Bianca*, 79 kg. Bes. 1

Tot.: 14: 10. Platz: 50, 54: 50. Wert: 2 auf *Suny*, 9 1/2, *Felicita*, 3 *Hügum*, 8 *Bianca*. Leicht mit sechs Längen gewonnen; schlechte Dritte. Wert: 1400, 260, 60 K.

V. OFFIZIERS-HÜR. Hcp. 1800 K. 2400 m.  
 Obl. A. Pokorays 4j.ubr. H. *Romano* v. Bonn Vistula-Romacez, 67 1/2 kg (Parivz): 2: 5  
 Obl. Gf. L. Thun-Hohenstein 1  
 Obl. St. Reike a. dbr. St. *Divng Bell*, 65 kg. Bes. 2  
 Obl. v. Benischko 4j.ubr. W. *Straus*, 64 kg. Bes. 1  
 Rittm. Gf. M. Meveldts 4j.ubr. F.-St. *Fortune*, 71 kg. Bes. 0  
 Rittm. V. Szekes a. F.-W. *Feinada*, 74 kg. Bes. 0  
 Obl. A. v. Samarjays a. br. St. *Aqua viva*, 70 kg. Bes. 0  
 Obl. H. Hagelins 4j.ubr. F.-St. *Pavushka*, 64 kg. Bes. 0  
 Obl. E. Kollers 4j.ubr. H. *Morgenbl.*, 65 kg. Bes. 0  
 Rittm. Bar. H. Bergs 5j.ubr. St. *Xint*, 66 1/2 kg. Bes. 0  
 Mil.-Oberarzt Er. Barotsch 5j.ubr. W. *Perak*, 62 1/2 kg. Bes. 0  
 Rittm. Gf. W. Starzenbergs 6j.ubr. St. *Stata*, 65 1/2 kg. Bes. 0

Tot.: 158: 10. Platz: 96, 99, 129: 50. Wert: 2 auf *Felicita* Sicher mit einer Länge gewonnen; zwei Längen zurück der Dritte. Wert: 1180, 280, 180, 80 K.  
 VI. OSTER-PELZ. 1500 K. 2400 m.  
 Gf. St. Karolyis 3j.ubr. H. *Perid* v. Pestomann-Stieling Metz, 68 kg (Bsp.) Bes. 0  
 Mr. Albert Woods 3j.ubr. F.-H. *Kisti*, 67 kg. Klaus 2  
 P. Marvaks 3j.ubr. St. *Caria*, 63 1/2 kg. Obl. Hagelins 3  
 E. v. Lipitays 3j.ubr. F.-H. *Colivis*, 65 kg. M. Zangea 4  
 Tot.: 16: 10. Platz: 68, 68: 50. Wert: 1 1/2 auf *Perid*, 1 1/2, *Kovak*, 4 *Caria*, 5 *Colivis*. Sicher mit einer Länge gewonnen; anderthalb Längen zurück der Dritte. Wert: 1460, 260, 60 K.

BERICHT.

Alag, Frühjahrs-Meeting 1904.

Fünfter Tag, Sonntag den 3. April.  
 Das schöne Wetter der Osterfeierlage kam den Reuten des ungarischen Herrenreiter-Vereines ungenutzt zu stehen. Eine größere Zahl von Exzentriern beförderte Tausende und Tausende von Budapest nach Alag, dessen Platz von einer dichtgedrängten Menschenmenge besetzt war. Am Güldenplatze von die Zirkulation ungeniebt erwehrt, bei dem Kasseeinnehme ein lebensgefährliches Gedränge, ein Schließen und Drängen, ein Stoßen und ein Haschen nach den Totalsteuertickets, als wären dieselben eitel Gold. Und die gute Stimmung wurde noch durch den Unstund gebohen, daß in allen Rennen eil Ausnahm der ersten Konkurrenz die Favorit siegten waren, so wohl in den Alterswettbewerben, als auch in den drei Handicap, die sichere Sachen für *France*, *Mirage* und *Bavari* waren.

In Handicap erwachte *Tissandern* einen guten Start und eroberte sich einen Vorsprung von mehreren Längen vor *Barot*, *Angum*, *Elgie* und *France*. Gleich nach dem Eintritte in die Gerade wurde *Tissandern* geschlagen, *Barot* und *Angum* befanden sich in Noten, *France* zog an der Innenwand in Front und wie ein innerhalb der Distanz unternehmender Angriff vor *Elgie*

sicher mit anderthalb Längen ab. Eine Länge zurück war *Angum* vor *Kovary*.  
 Im Verborg-Hürdenrennen sorgte *Grüniger* für ein gutes Tempo und folgte *Suny*, *Zannhäuser* und *Turlesno*. So ging es über 1000 m, worauf *Suny* das Kommando übernahm vor *Grüniger* und *Zannhäuser*. In der kurzen Wand war *Grüniger* mit seinem Kanak bis zu Ende, dagegen rückte *Turlesno* auf, war zwischen den beiden letzten Hürden nicht hinter *Suny* und *Zannhäuser*, ging auf der Geraden vor und siegte leicht mit einer Länge vor *Suny*. Hier, der anderthalb Länge von *Zannhäuser* im Ziele trennte.

Im Erreg-Hürdenrennen sicherte sich *Uallagon* gleich die Spitze vor *Renastene*, *Robing*, *Hallatzen*, *Mirage* und *Gota*, die sich in der Geraden nicht mehr dahin auseinandergezogenen Feld mehr. Nach der Hürde beim Mellemstart wichen die beiden Führenden und *Hallatzen* war Erster vor *Robing* und *Mirage*. Nach dem Eintritte in die Gerade schob sich *Mirage* und *Gota* vor *Hallatzen* und die Schiefe wieder über den *Turlesno* und war als *Hallatzen* bei der abgelegten Hürde einen Rumpel machte, gelangte *Mirage* an die Tete und gewann sicher mit einer Länge gegen *Robing*, hinter dem ebensowenig zurück *Yagello* Dritter war.

Im Rennen der Pylone-Steeple-chase machte sich das Quartett in der Ordnung *Madenoville*, *de Dolis*, *Gymbor*, *Isares*, *St. Hubert* auf den Weg. So ging es über den Trennsprung, den Graben, rechts herum, dann über die Mauer und nach der Schiefe wieder über den Trennsprung, worauf beim nichtfolgenden Hindernisse *Gymbor* auswich, beziehungsweise die Hecke ungnig. *Madenoville* *de Dolis* führte weiter vor *Gymbor* und *Isares* und schloß dem Programm ab, indem er drang auf *Madenoville* *de Dolis* ein und schlug sie mit einer Länge. *St. Hubert* wurde als schlechter Dritter *Semper* und *Gota* oft, der abgelegten Hürde vor *Uyodnada* blieb weit zurück. An der Distanz schritten *Semper* mind und *Gota* oft zum Angriff auf *Sohnak*, brachten ihn zum Weichen und *Semper* mind siegte mit einer Länge gegen *Gota* oft, welche die gleiche Distanz von *Sohnak* im Ziele trennte.

Sechster Tag, Montag den 4. April.

Am Ostermontag war es nicht so schön als im Tage zuvor und so war der Besuch etwas schwächer, wobei er aber noch immer die Vereinsleitung in hohem Grade befriedigte mußte. Der Sport stand im Zeichen der Offiziers- und Reuten-Läufe, an welchen dem Programm ab, eine Steeple-chase und ein Hürdenrennen. Die beiden Konkurrenzen brachten mit den Siegen von *S. Patrick* und *Romano* große Überraschungen. Sonst war nur noch der Reuten-Lauf des Oberleutnant Baris Ritz auf *Oetz* und *Perid* erwachsen.

Im Handicap gelang nach längerer Verzögerung ein prächtiger Start, bei dem das Feld in einer Lute ablegte, schabte aber wies *Wigwam* den Weg vor *Ohello* nach, wurde, an sich dem Programm ab, eine Steeple-chase, in der *Kovary* wand. Das Kommando vor *Wigwam*, *Ohello* und *Gurr-Gurr* ergab. In die Gerade bog er nach als Erster ein, an der Distanz war es in Notiz. *Wigwam* nahm das Rennen auf, wurde aber vor dem Tribünen von *Ohello* überholt, der siebter mit drei Längen siegte. Zwei Längen hinter *Wigwam* war *Gurr-Gurr* Dritte.

Im Maiden-Verkaufrennen der Drei-jährigen sah man nach zugegebenen Startschwierigkeiten *Serius* *Breana* und *Albama*. Bei Beginn des Güldenplatzes hatte *Oez* klare Führung, an Stelle des zurückweichenden *Serius* *Breana* na traten *Parmanus* und *Tone* und vor den Tribünen giß sich *Albama* in die Entscheidung ein. *Oez* ließ sich aber nicht erziehen und eriang einen Sieg mit einer Länge gegen *Parmanus*, hinter dem zwei Längen zurück *Albama* als Dritte ankam.

Für die Armee-Steeple-chase wurden zehn Offiziere ausgesogen. Das stiefliche Feld ging in guter Ordnung ab und unter wechselnder Führung ging es im Trennsprung, den *Bistos* vor *Mr. Doller*, *St. Patrick*, *Paris* und *Adrienne II* nahm. Beim darauffolgenden Graben schloß *Paris*, *Bistos* folgte weiter vor *Mr. Doller*, *St. Patrick*, *Schabatinca*, *Adrienne II* und *Yoncke*. Der Rest folgte in angelegter Ordnung über die Mauer und durch die Schiele kamen die Pferde wieder über den Trennsprung, bei dem *Schabatinca* *St. Bistos* wies nach innen auf die Entscheidung ein. *Oez* ließ sich aber nicht erziehen und eriang einen Sieg mit einer Länge vor *St. Patrick* auf der flachen Bahn erreichen und schließlich mit zwei Längen siegte konnte. Drei Längen hinter *Bistos* war *Yoncke* Dritter vor *Mr. Doller*.

Im April-Hürdenrennen eroberte sich *Suny* von Haus aus einen guten Vorsprung vor *Bianca*, *Felicita* und *Hügum*. Diese Ordnung blieb unverändert bis in die kurze Wand, dort wichen *Bianca* und *Felicita* und *Hügum* an sich vorbei lassen mußte. *Suny* war nicht mehr einzuholen und gewann verhalten mit sechs Längen gegen *Felicita*. *Hügum* war schlechte Dritte.

Am Offiziers-Hürdenrennen nahmen elf Pferde teil. *Perid* führte vor *Romano*, *Bistos*, *Straus* und *Fortune*, die anderen folgten in Gemessener. Vor dem Einbiegen in die kurze Wand rückte *Straus* vor, während von rückwärts sich *Divng Bell* vorschob, bald darauf war *Perid* geschlagen und *Romano* führte die Gesellschaft in die Gerade, gefolgt von *Straus*, *Fortune* und *Divng Bell*. Bei der letzten Hürde strauelte *Straus* und verlor dadurch mehrere Längen, *Divng Bell* passierte ihn, konnte aber *Romano* nicht erreichen, der leicht mit einer Länge siegte. Zwei Längen hinter *Divng Bell* traf *Straus* als Dritter vor *Fortune* ein.

Im Oster-Pelz setzte sich das kleine Feld in der Reihenfolge *Perid*, *Caria*, *Kovak* und *Colivis* in Bewegung. Gegenüber den Tribünen wurde *Kovak* auf die Gerade, gefolgt von *Straus*, *Fortune* und *Divng Bell*. Nach dem Einbiegen in die Gerade. Nach vor der Distanz schickte er sich zu einem vehementen Angriff auf die Führenden an und überholte *Colivis* und *Caria*, *Perid* aber wies seinen Angriff nicht an und hielt hielten Länge ab. Zwei Längen lagen zwischen *Kovak* und *Caria*.

NOTIZEN.

EINE REITLIZENZ für Flachrennen erhielt für das Jahr 1904 der Jockey R. Poole.

KENNBAREN für das Jahr 1904 ließen eintragen Oberleutnant Siegfried Kamm; weiß, viersätige Reifen, Armel und Kappe, und Oberleutnant Friedrich Raus; keiserlich, bordeauxrote Armel und Kappe.

EINGEGANGEN sind aus dem Besitze des Herrn Nikolaus von Luxenbacher drei Zweijährige, und zwar drei braune Hengst von Hvy Ronald-Cordill II, der Fuchshengst von Wirtgal-Orate und die braune Stute von Orwält-Tarlin Banner.

ERZC wurde von Herrn Paul Mavik an Leutnant Graf Leonhard Thun-Hohenstein verkauft. Graf Eledy Jozsefesch vergrößerte seinen Stall um drei Pferde, indem er *Kotzebauer* vom Grafen Franz Esterházy, *Er. Erdler* von Herrn Johann Krasak und *Rahb* von Herrn Paul Mavik erwarb. *Laybarnser* aus dem Stall des Leutnant Ludwig Ritter von Eimmsenberger wanderte nach Deutschland.

BEUGELD erlachte Graf Eledy Bathfany für *Vicenza* im Vereinigten Nemezi- und Haupt-Pelz 1904 und im Königspelz 1904, und für *Ma* im Vereinigten Nemezi- und Haupt-Pelz 1904; *Donald* wurde aus dem Preiswert-Handicap, *Horace* aus dem Großen Handicap der Dreijährigen und *Alto* aus allen Engagements in Österreich-Ungar., *Boy-Bynd* aus den Tval-Stakes und dem Österreichischen Derby 1905 gestrichen.

VOM TURFBUCH 1904. von Victor Silberer, dessen erster Teil im Jahre 1904 zur Ausgabe gelangte, ist der zweite Band erschienen. Derselbe enthält die vollständigen Rennergebnisse von Österreich-Ungarn, die Termine der Hauptrennen im Inlande, in Deutschland, England, Frankreich und Italien, die allergerichtigsten Plätze für Flach- und für Hindernisrennen, eine Liste aller im Verlaufe in Österreich-Ungar. auf öffentlichen Auktionen veräußerten Jahrlinge, die Nennungen für die großen inländischen Zuchtprüfungen sowie für die wertvollsten Zuchtstuten dieses und des kommensden Jahres, die Ausschreibungen für Wies, Karlsbad, Kottlengruha, Badstapel, Ajak, Tatra-Lonniez, Tois, Preßburg, Odenburg, Mera, Söfok, Krakau und Faidulitz, die Kennkarten des heimischen Reiterbesitzer, das Weltreglement der beiden Jockey-Klubs, das Reglement für den Salon und die Totalsteuertickets für den österreichischen und für den ungarischen Jockey-Klub. Der zweite Band des Turfbuchs besitzt also gewiß einen reichhaltigen Inhalt und ist daher für jeden Kenner unentbehrlich. Er wird nicht allein, sondern nur zusammen mit dem ersten Teil abgegeben. Preis 16 K.

**Großer**  
**Luxus- und**   
**Militärpferdemarkt.**

Der Bekescomttar Landwirtschaftl. Verein veranstaltet am 24. April 1904 in Bekes Csaba (Ungarn) seinen dritten großen  
**Luxus- und Militärpferdemarkt.**

Die großen Herrschaften und sämtliche Pferdebesitzer des niederungarischen Ebene führen das ausgezeichnete Zuchtmaterial auf. Es werden  
**angesehene Vollblut, hohe Halbblut, Araber, Engländer und Wälschungen**  
 vertreten sein.

Regumne Baherverbindung:  
 Bekes-Csaba ist von Budapest mit dem  
 Eilzuge bloß 3 Stunden weit entfernt.

Täglich abends

**»St. Amador«**

dem größten und glänzendsten Lokal der Stadt. Eintritt: 30 kr.

Anfang: 1/2 Uhr.

# TRABEN.

## PROGRAMME.

### Wien, Eröffnungs-Meeting 1904.

Siebenter Tag, Donnerstag den 7. April, 2 Uhr.

**I. RENNEN II. KATEGORIE. 1700 K. 2600 M.**  
 Lilienbl. 2600 m. Landst. 2620 m.  
 Oetzer 2600 m. Tollenmaier 2620 m.  
 Biescher 2600 m. Tegendauerin 2650 m.  
 Dübö 2600 m. Harolda 2600 m.  
 Oyst. 2600 m. Aggr. 2650 m.  
 Achilles 2600 m. Chaus. 2650 m.  
 Nachtpferd 2600 m. Hofstraß 2650 m.  
 Kim-bilir 2600 m. Sekretar 2650 m.  
 Aste 2600 m. Alice K. 2675 m.  
 Nachschaben 2600 m. Nella W. 2675 m.  
 Kottschab 2600 m. Lady Warwick 2675 m.  
 Jason 2600 m. Dasy 2700 m.  
 Humbert 2600 m. Mery Simmons 2720 m.  
 Heischack 2625 m. Wilham 2725 m.

**II. RENNEN I. KL. F. DREIJ. 2000 K. 2600 M.**  
 Star 2200 m. Patriot 2200 m.  
 Aug. 2200 m. Freya 2220 m.  
 Arabella H. 2200 m. Penz 2240 m.  
 Aleppo H. 2200 m. Aviator 2240 m.  
 Wilschreiber 2200 m. Bernola N. 2240 m.  
 Kohner 2220 m. Wilbart T. 2240 m.  
 Buha 2220 m. Benedict 2260 m.  
 Cati 2220 m.

**III. RENNEN F. VIERJ. 1500 K. 2600 M.**  
 Brazino 2600 m. Filit 2620 m.  
 Aristokrat 2600 m. Antioia 2620 m.  
 Aggr. 2600 m. Mery Simmons 2640 m.  
 Horvath 2600 m. Ana Z. 2640 m.  
 Princess Fatty R. 2620 m. Tull 2640 m.  
 Winzer 2620 m. Argonaut 2720 m.

**IV. INTERNAT. RENNEN. 2000 K. 2700 M.**  
 Hilda King 2700 m. Loretta 2740 m.  
 Lady Constantia 2600 m. Lady Katharine 2740 m.  
 Pattie Pawnee 2700 m. Darling Girl 2740 m.  
 Maggie E. 2720 m. Belle Kaiser 2780 m.  
 Pava H. 2720 m. Prosperity Bill 2780 m.  
 Rachel B. 2720 m. Champ Fritz 2780 m.

**V. RENNEN II. KATEGORIE. 1500 K. 2600 M.**  
 Faches 2600 m. Bololite 2600 m.  
 Palmay 2600 m. Reserv. 2600 m.  
 Zwickel 2600 m. Soci. 2620 m.  
 Lady Smith 2600 m. Zut. 2620 m.  
 Cozette 2600 m. Achilles 2640 m.  
 Franz K. 2600 m. Aufpasser 2640 m.  
 Loc Warwick 2600 m. Mac Vera Girl 2640 m.  
 Niala W. 2600 m. Gylho 2640 m.  
 Waldgraf (Fr. Erking) 2600 m. Michael W. 2640 m.  
 König 2600 m. Nachtschatten 2640 m.  
 Gold Joy 2600 m. Jaton 2640 m.  
 Prinz Charming I. 2600 m. Fama 2640 m.  
 Extraxtra 2600 m. Starb. 2640 m.  
 Obersteiger 2600 m. Iphigenia 2640 m.  
 Sunol 2600 m. Tressure 2640 m.  
 Citron 2600 m.

**VI. RENNEN I. KATEGORIE. 2600 K. 3600 M.**  
 Lantana 3600 m. Brombar 3890 m.  
 Lisbeth 3600 m. Bron 3890 m.  
 Wilhelm 3600 m. Jubiläumsohln 3890 m.  
 Höllo 3620 m.

**VII. MAIDENRENNEN 1600 K. 2600 M.**  
 Wiewaldnerin 2400 m. Bankban 2600 m.  
 Ondine 2600 m. Buonesse 2600 m.  
 Prince Charlie 2600 m. Atsch 2600 m.  
 Nera S. 2600 m.  
 Ags 2600 m. Engladina 2600 m.  
 Athos 2600 m. Wiegier 2600 m.  
 Lora 2600 m. Agathe H. 2600 m.  
 Ella Simmons 2600 m. Gylbänd 2600 m.  
 Achilles 2600 m. Michel Warwick 2600 m.  
 Adles 2600 m. Derby Boy 2600 m.  
 Karusz 2600 m. Floris Stranger 2600 m.  
 Princess Wilbur 2600 m. Achilla H. 2600 m.  
 Ritzmold 2600 m. Tressure 2600 m.

## RESULTATE.

### Wien, Eröffnungs-Meeting 1904.

Fünfter Tag Ostermontag den 3. April.

**I. RENNEN III. KATEGORIE. 1000, 300, 200 K. 2700 M.**  
 Br. B. 4 J. R.-St. Ems v. Stranger-Quarndina, 2720 m. J. Brown 4:22 (1:36) 1  
 Leop. Wankes 4 J. F.-H. Zweifl, 2700 m. Ederer 2  
 Theodor Harbergers 6 J. br. H. Sunol, 2700 m. Bodlmer 3  
 J. Morgenstern & S. Ruzickas 4 J. br. St. Antonia, 2835 m. Nelson 4  
 Franz Kretsch 4 J. br. St. Franz K., 2700 m. Peitz 0  
 K. Bartensteins 4 J. R.-H. Waldgraf (Er. Erking), 2700 m. Schiderer 0  
 K. Weinbards 4 J. br. H. Obersteiger, 2700 m. Keefe 0  
 Georg Pillas 4 J. br. St. Mac Vera Girl, 2740 m. H. Brown 0

**II. INTERNAT. RENNEN. 1600, 300, 200 K. 2600 M.**  
 Ira Ryersons 6 J. br. St. Saano v. Potential-Saao, 2600 m. Bes 3:49 (1:23) 1  
 Gest. Kaplanhof 6 J. F.-St. Darling Girl, 2680 m. A. Winkler 2

W. Schlesinger & Cos. 6 J. F.-St. Lady Constantia, 2600 m. J. Brown 3  
 L. Hausers 4 J. Sch.-St. Rachel B., 2640 m. H. Brown 0  
 F. Novaks 4 J. F.-St. Hilda King 200 m. M. Wöss diqu. Tot: 25:10. Platz: 45, 64, 35. Galdupe: Tot: 27:10. Platz: 49, 59, 25. Es erblit erst Rekordparade von 500 K. Hilda King als Zweite wurde disqualifiziert.

**III. ERSTER STAATSRENN. 4000, 1200, 600, 400, 200 K. 2600 M.**  
 Gest. Wala schw. H. Argonaut v. Caid-Valley Girl, 2600 m. Tappan 8:58 (1:31) 1  
 Dess. dbr. St. Ana Z., 2600 m. Bodmer 2  
 Gest. Wiewaldner dbr. St. Antonia, 2600 m. Nelson 3  
 Mr. Dollars F.-St. Tull, 2600 m. R. v. Wächler 4  
 L. Hausers schw. H. Borromann, 2600 m. H. Brown 5  
 Rud. M. Dimars 6 J. br. St. Wawerin, 2600 m. M. Wöss 0  
 W. Schlesinger & Cos. R.-H. Aristokrat, 2600 m. J. Brown 0

**Tot: 10:10. Platz: 27, 28, 35. Galdupe: Tot: 10:10. Platz: 28, 28, 30-25.**

**IV. RENNEN F. DREIJ. 1600, 300, 200 K. 2200 M.**  
 J. Morgenstern & S. Ruzickas br. H. Aventurier v. Wilbur M.-Avas, 2200 m. Tappan 3:45 (1:37) 1  
 L. Wankos br. H. Patriot, 2220 m. Ederer 2  
 Gest. St. Abraham Ibr. H. Star, 2200 m. Mac Dowell diqu.

**H. Goldedingers br. H. Winkelschreiber, 2200 m. H. Diessenbacher diqu. Tot: 11:10. Platz: 30, 20, 25. Aventurier erhielt eine Rekordparade von 1050 K. Star als Zweiter und Winkelschreiber als Vierter wurde disqualifiziert.**

**V. RENNEN I. KATEGORIE. 1500, 300, 200 K. 2600 M.**  
 Gest. Wiewald 5 J. br. St. Pava H. v. Carignano-Par. VIII, 2295 m. Nona 4:18 (1:39) 1  
 Harry Goldedingers 7 J. br. St. Lixth, 2825 m. H. Diessenbacher 2  
 Kohler & Schvazzingers 6 J. br. H. Limba, 2825 m. Schwärzger 3  
 G. Wöss 5 J. dbr. W. Saphir, 2825 m. G. Wöss 0  
 Gest. Kaplanhof 5 J. br. St. Daisy, 2825 m. A. Winkler 0  
 Gest. Wala 7 J. br. St. Princess, 2815 m. Bodmer 0  
 W. Schlesinger & Cos. 6 J. br. H. Brummer, 2800 m. J. Brown 0

**L. Hausers 6 J. br. H. Baron, 2900 m. H. Brown 0  
 G. Wöss 6 J. br. W. Jubiläumsohln, 2925 m. M. Wöss 0  
 Tot: 28:10. Platz: 31, 46, 67. Galdupe: Tot: 28:10. Platz: 31, 44, 51, 25.**

**VI. RENNEN F. DREIJ. 1500, 300, 200 K. 2300 M.**  
 J. Morgenstern & S. Ruzickas br. H. Wilbur T. v. Wilbere M.-Twickle, 2:61 Tappan 3:55 (1:35) 1  
 Gest. Kaplanhof 6 J. St. Freya, 2220 m. A. Winkler 2  
 Mr. Lauron schw. H. Caid, 2220 m. Cassoli 3  
 Gest. St. Abraham 3 J. br. H. Flath, 2200 m. Mac Dowell 0

**Gests. Marlenhof R.-St. Wiewerin, 2300 m. Schick diqu. W. Schlesinger & Cos. F.-St. Baronin L., 2240 m. J. Brown diqu. Tot: 11:10. Platz: 26, 28, 25. Galdupe: Tot: 11:10. Platz: 26, 28, 25.**

**VII. RENNEN II. KL. 1200, 800, 300 K. 2600 M.**  
 Aloia Gutmanns 4 J. br. H. Merry Simmons v. Lee Simas-Meuser, 2600 m. M. Wöss 1 (1:31) 1  
 Leop. Hausers 4 J. dbr. St. Zulimard, 2725 m. Kallista 2  
 Th. Harbergers 7 J. br. St. Tugendbinderin, 2720 m. Bodlmer 3  
 J. S. Browns 4 J. br. H. Br. Antonia, 2700 m. Bes 0  
 Mr. Lauron 5 J. br. H. Kim-bilir v. 2700 m. Cassoli 0  
 Leop. Wankes 6 J. br. H. Pfeilschneitl, 2725 m. Ederer 0  
 Ksp. Bartensteins 6 J. F.-H. Landold, 2725 m. Schiderer 0

**Jos. Kronwitters 7 J. R.-St. Harolda, 2750 m. Schick 0  
 K. Richters 5 J. schw. H. Nachtpferd, 2700 m. Bes diqu. Tot: 18:10. Platz: 38, 52, 48, 25. Galdupe: Tot: 17:10. Platz: 39, 47, 50, 15.**

**Achtster Tag Ostermontag den 6. April.**  
**I. RENNEN III. KAT. 1000, 300, 200 K. 2700 M.**  
 Emilie Schlesingers 4 J. dbr. St. Act v. Quarntennas, 2700 m. Kallista 4:21 (1:36) 1  
 Gest. Wöss 5 J. dbr. W. Saphir, 2610 m. G. Wöss 2  
 Leop. Wankes 6 J. br. H. Pfeilschneitl, 2740 m. Ederer 3  
 W. Schlesinger & Cos. 4 J. R.-H. Achilla, 2700 m. Diessenbacher 0  
 Leop. Hausers 4 J. Sch.-St. Nachtschatten, 2720 m. Kallista 0

**Ig. Pute 5 J. dbr. H. Jason, 2720 m. Bes 0  
 Gest. Karlshof 5 J. br. St. Daisy, 2810 m. A. Winkler 0  
 Gest. Wiewald 4 J. dbr. St. Antonia, 2835 m. Nelson 0**

**Ig. Richters 6 J. F.-H. Wilhelm, 2835 m. Bes 0  
 Gest. Waldgraf F.-H. Zut, 2700 m. Bes diqu. K. Zehers 5 J. schw. H. Nachtpferd, 2730 m. Bes diqu. Mr. B. 5 J. dbr. R.-St. Emma, 2720 m. J. Brown diqu. Rud. M. Dimars 4 J. br. St. Wawerin, 2785 m. Wöss diqu. Tot: 38:10. Platz: 56, 326, 101-25. Es erblit eine Rekordparade von 600 K.**

**II. RENNEN I. KL. F. DREIJ. 1600, 300, 200 K. 2200 M.**  
 Gest. Kilmend R.-H. Benedict v. Wilbur M.-Tilly, Diana, 2280 m. Ryerson 3:09 (1:39) 1  
 J. Morgenstern & S. Ruzickas br. H. Aventurier, 2200 m. Tappan 2  
 Bar. G. Sennys dbr. St. Duka, 2220 m. Keefe 3  
 Leop. Wankes 4 J. br. H. Patriot, 2220 m. Ederer 0  
 Leop. Hausers br. St. Arabella H., 2200 m. H. Brown diqu. Gest. Kaplanhof 6 J. St. Freya, 2220 m. A. Winkler 2

**Tot: 13:10. Platz: 28, 39, 25. Galdupe: Tot: 13:10. Platz: 26, 27, 25. Es erblit ein Drittel und Arabella H. als Vierte wurde disqualifiziert.**

**III. RENNEN I. KAT. 1500, 300, 200 K. 2600 M.**  
 Ira Ryersons 6 J. schw. H. Herz Veler v. Klip Nyal-Teodora, 2600 m. H. Diessenbacher, 2625 (1:30) 1  
 Gest. Kilmend 6 J. R.-H. Dombel, 2651 m. Ryerson 2  
 J. Morgenstern & S. Ruzickas 7 J. dbr. H. Hermin, 2615 m. Tappan diqu.  
 Mor. Weingers br. F.-St. Mary C., 2700 m. Mac Dowell diqu.

**Tot: 62:10. Platz: 37, 27, 25. Galdupe: Tot: 51:10. Platz: 35, 39, 25. Herz Veler erhielt eine Rekordparade von 1300 K.**

**IV. MAIDENR. 1000, 300, 200 K. 2600 M.**  
 J. Morgenstern & S. Ruzickas schw. H. Kohlar v. Lee Simmons-Krotzja, 2600 m. Tappan 8:49 (1:41) 1  
 W. Schlesinger & Cos. schw. H. Bankban, 2900 m. H. Diessenbacher 0  
 Gest. Wiewald br. St. Wiewaldnerin, 2800 m. Nelson diqu.  
 Gest. St. Abraham Ibr. H. Star, 2200 m. Mac Dowell diqu.  
 Leopold Hausers br. St. Agathe H., 2400 m. H. Brown diqu.

**Tot: 24:10. Platz: 56, 25. Galdupe: Tot: 23:10. Platz: 49, 25. Star als Erster, Agathe H. als Dritte, Wiewaldnerin als Disqualifiziert.**

**V. RENNEN II. KAT. 1500, 400, 300 K. 2600 M.**  
 J. Morgenstern & S. Ruzickas 4 J. R.-St. Firt v. Lee Simmons-Fareda, 2320 m. Tappan 5:07 (1:34) 1  
 Harry Goldedingers 7 J. br. St. Libben, 3890 m. H. Diessenbacher 2  
 W. Schlesinger & Cos. 4 J. dbr. H. Agie, 3300 m. J. Brown 3  
 Aloia Gutmanns 6 J. dbr. St. Höllo, 3480 m. M. Wöss 0  
 Kasper Bartensteins 6 J. F.-H. Landold, 3300 m. Schiderer diqu.

**Tot: 17:10. Platz: 134, 41, 25. Galdupe: Tot: 25:10. Platz: 180, 38, 25. Firt erhielt eine Rekordparade von 800 K.**

**VI. RENNEN I. KAT. 1000, 300, 200 K. 2600 M.**  
 Dr. K. Kraus 5 J. F.-H. Fongds A. v. France's Alex.-Blanche B., 2720 m. Neill 4:14 (1:38) 1  
 G. Wöss 5 J. dbr. St. Lili H., 2830 m. G. Wöss 2  
 Gest. Kilmend 5 J. br. H. Gylho, 2810 m. Ryerson 3  
 E. Neills 6 J. br. St. Sweet Briar, 270 m. O. Diessenbacher 0  
 Karl Richters 4 J. schw. H. Reichardt, 2600 m. Bes diqu. Ferd. Schieferhos 5 J. dbr. H. Prinz Charming, 2600 m. Mac Dowell diqu.

**Heiar. Altmanns 7 J. br. St. Kowitzhorn, 2600 m. Zähler diqu. Theodor Harbergers 6 J. br. H. Sunol, 2610 m. Schiderer diqu.**

**Dr. Richard Kastners 7 J. br. H. Beg, 2600 m. H. Diessenbacher diqu. Tot: 18:10. Platz: 183, 27, 28, 25. Galdupe: Tot: 304:10. Platz: 53, 25, 21, 25. Bes als Erster und Sunol als Zweiter wurde disqualifiziert.**

**VII. FIAKERFAHREN. 400, 300, 200, 100, 50 K. 3600 M.**  
 August Ordens 9 J. br. W. Aron v. Arion-Celeste und St. br. St. Buhl, 3600 m. 5:43 (1:44) 1  
 A. Kapflingers a. br. St. Lorenz und a. br. St. Edith v. 2  
 3600 m. A. Kapflingers a. br. H. B. Bema und a. F.-St. The. Witk. 3675 m. 3  
 L. Kan v. a. br. St. Mauß Bull und 6 J. F.-St. Nord. 3800 m. 4  
 H. Kapflingers a. br. St. Carol und a. br. St. Miss. Fugler, 3450 m. 5  
 Tot: 81:10. Platz: 45, 49, 38, 25. Galdupe: Tot: 72:10. Platz: 20, 40, 38-25.

## BERICHT.

### Wien, Eröffnungs-Meeting 1904.

Fünfter Tag, Ostermontag den 3. April.

Obwohl die Vorzüge durch tübles Wetter für Sonntag und Montag sehr geschätzt werden, ist die Heimad erfreulicherweise so, daß die Frühjahrsrennen in ihre Rechte treten konnte. Die Folge war denn auch ein seiten starker Besuch auf allen Plätzen. Leider war der Sport nicht besonders, an Menge sogar die stiellich unterbrochen, infolge des in der Höhe herrschenden Haines fast alle Felder sehr klein waren. Im Mittelpunkt des Interesses stand am Sonntag der Erste Staatspreis, welcher vom heiligen Favorit Argonaut gegen Ana Z. gewonnen wurde. Die Siegerin wurde durch die Entscheidung der Aufmerksamkeiten auf die auch 3800 m. führende Rennen II. Kategorie, in welchem die famose Steheria Firt leicht siegte. Schöne Leistungen brachten an den beiden Tagen noch Prinz Charming, der sich stiellich die, die Rennen in wiederholter Stile gewannen. Der Verlauf der sonstigen Rennen war folgender:

Im Rennen III. Kategorie führte Zweifl vom Start weg vor Sunol, Waldgraf, Lady Smith und Frant K. Zweifl sprang sofort ein, kam aber schnell wieder ins Schwung und brachte vor Sunol, der aufgeregten Emma, Waldgraf und Lady Smith das Feld an den Tribünen vorüber. So ging es über die Bahn bis zur Rotunde, wo Lady Smith zurückfiel. Jason schied sich an und in der Gerden war dann Zweifl Führer vor Sunol, Emma, Waldgraf und Jason. Hinter den Büschen schied sich Jason an Waldgraf vorbei, bei den Ställen konnte Ems dann Sunol hinter sich lassen, am Ende des Rennens wurde die Gerade ging dann Emma, die Spitze vor Zweifl, Sunol und Jason, in welcher Reihenfolge sie auch placiert.

Das internationale Rennen auf unglückliche Hilda King wurde von Sunol, Lady Constantia, Rachel B. und Darling Girl, in welcher Ordnung das Feld durch die Gerade bis zu den Ställen kam, wo Darling Girl zu Rachel B. vöberging. Bei der Rotunde sprang Hilda King ein, Ems nahm die Spitze, und mit Ems als

Führer vor *Hilda King, Lady Constantina* und *Darling Girl* wurde die Schlußrunde angestrebt. Im Einlaufe konnte *Lady Constantina* nicht mehr mit, *Darling Girl* ging an ihr vorbei, so daß *Saana* nun Siegerin war vor *Hilda King, Darling Girl* und *Lady Constantina*. *Hilda King* wurde disqualifiziert, und *Darling Girl* und *Lady Constantina* rückten auf die Plätze vor. Im ersten Staatspreis stellten sich *Ruth* (R. von Wascher), *Amo Z.* (Bodimer), *Wäserin* (M. Wäss), *Borromann* (H. Brown), *Aristokrat* (J. Brown), *Argonaut* (A. Argonaut), *Argonaut* (A. Argonaut) die Starter, und die folgenden Zeichen setzte sich *Wäserin* an die Spitze des Feldes vor *Tutti, Amo Z., Argonaut* und *Antonia*, bald gingen aber *Argonaut* an *Amo Z.* und *Borromann* an *Amo Z.* über, *Wäserin* und *Aristokrat* blieben Führer vor *Tutti, Argonaut, Amo Z., Borromann* und *Antonia*. Bei den Stellen sprang *Argonaut* ein, kam aber gleich wieder in Takt, bei der Rotunde machte *Amo Z.* einen Fehler, *Wäserin* und *Aristokrat* rückten auf den ersten Platz vor *Tutti, Aristokrat, Wäserin, Amo Z.* und *Antonia*. In der kurzen Waud konnte *Wäserin* nicht mehr mit, *Amo Z.* machte sich anschließend in die Arbeit und beim Lagerhause schon Zweite hinter *Argonaut* und vor *Tutti, Antonia* und *Borromann*. *Argonaut* und *Amo Z.* hielten ihre Plätze sicher, *Antonia* konnte aber im Einlaufe noch *Tutti* überholen, so daß nun *Argonaut* als Sieger die Richter passierte vor *Amo Z., Antonia, Tutti* und *Borromann*.

Im Rennen für Dreijährige kam *Star* am schnellsten auf die Beine vor *Aventurier, Winkelschreiber* und *Winkelschreiber* und bei der Rotunde machte *Aventurier* an die Spitze gehen, rückwärts ging *Winkelschreiber* an *Star* vorbei, sprang aber ein und wurde wieder Dritter hinter *Aventurier* und *Star* vor *Fatriot*. In der letzten Rotunde machte *Star* einen Fehler, *Winkelschreiber* und *Winkelschreiber* rückten auf den ersten Platz vor *Star* und *Winkelschreiber* wurden disqualifiziert, wodurch *Fatriot* das zweite Geld nach Hause tragen konnte hinter *Aventurier* und *Star*.

Im Rennen I. Kategorie erhielt der Starter das Feld mit *Daisy* als Führer vor *Lübth, Limbus* und *Saphir*, rückwärts war *Päsa H.* gut abgekommen und trat in der Geraden schon hinter *Lübth* und *Limbus* und *Daisy* in die kurzen Waud konnte *Päsa H.* an *Daisy* vorbei, bei der Rotunde kam *Lübth* aus dem Takte und *Limbus* ging an die Spitze und führte das Feld vor *Lübth, Saphir, Päsa H.* und *Winkelschreiber*, *Lübth* und *Daisy* in die kurzen Waud, *Lübth* erlitt noch ein Schloß hinter dem Baumen an *Saphir* vorbei, ebenso *Brunnen*, und das Vordertrotte schloß sich nun zu einem Knäuel zusammen. Ein scharfer Kampf entspann sich zwischen *Lübth* und *Saphir*, *Lübth* machte einen Gewinnschieß, wo *Päsa H.* die Führung übernahm und als Siegerin durchs Ziel ging vor *Lübth, Limbus* und *Brunnen*.

Im Rennen für Dreijährige ging *Wäserin* mit der Führung ab vor *Platz, Freya, Cadi* und *Wilburn T.* *Freya* und *Wilburn T.* rückten aber sofort schon auf und bei den Stellen war schon *Freya* Erste vor *Wilburn T.* *Freya* und *Wilburn T.* rückten aber sofort schon auf und bei den Stellen war schon *Freya* Erste vor *Wilburn T.* *Freya* und *Wilburn T.* rückten aber sofort schon auf und bei den Stellen war schon *Freya* Erste vor *Wilburn T.*

Das Rennen II. Kategorie brachte *Kim-bir* einen guten Start vor *Nachttopfer, Blansino, Tullermudd*, alsbald konnte aber *Brunsin* vor und war in der Geraden Erster vor *Nachttopfer, Kim-bir* und *Tullermudd*, *Brunsin* und *Kim-bir* rückten aber sofort schon auf und bei den Stellen war schon *Freya* Erste vor *Wilburn T.* *Freya* und *Wilburn T.* rückten aber sofort schon auf und bei den Stellen war schon *Freya* Erste vor *Wilburn T.*

Sechster Tag, Ostermontag den 4. April.

Am Montag war der Verlauf der einzelnen Konkurrenzen nachfolgender: I. Kategorie sicherte sich *Acte* sofort den ersten Platz vor *Achilles, Zut, Nachttopfer* und *Nachtschatten* und als das Feld die Tribünen passierte, war *Acte* Erste vor *Nachttopfer, Zut, Achilles* und *Nachtschatten*. Rückwärts began nun *Saphir* an *Acte* vorbei, und trahnte auf der gegenüberliegenden Seite schon hinter *Acte, Nachttopfer, Zut* und *Nachtschatten*, in der Geraden kam schon als Dritter hinter *Acte* und *Nachtschatten*, in der kurzen Waud wurde dann *Nachtschatten* zum Sieger. *Saphir* schloß sich nun zu einem Knäuel zusammen, *Pfeilschütze* rückten zu *Acte* auf und nun entspann sich ein scharfer Kampf bis in den Einlaufe. *Acte* konnte die Angriffe abwehren und als Siegerin die Richter passieren, *Saphir* und *Pfeilschütze* rückten die Plätze vor.

Das Rennen I. Klasse für Dreijährige sah anfangs *Arabella H.* vorne vor *Freya, Aventurier, Patriot, Baku* und *Benedict*, *Baku* sprang sofort ein, hinter den *Arabella H.* und *Freya* rückten aber sofort schon auf und bei den Stellen war schon *Freya* Erste vor *Arabella H., Aventurier* und *Benedict*. Bei den Stellen kam leicht die Spitze und mit *Benedict* als Führer vor *Arabella H., Aventurier* und *Freya* wurde *Arabella H.* zum Sieger. *Freya* und *Benedict* rückten aber sofort schon auf und bei den Stellen war schon *Freya* Erste vor *Arabella H., Aventurier* und *Benedict*. Bei den Stellen kam leicht die Spitze und mit *Benedict* als Führer vor *Arabella H., Aventurier* und *Freya* wurde *Arabella H.* zum Sieger.

Das Rennen I. Kategorie bot keinen besonders interessanten Moment. *Hera, Felicitas* und *Winkelschreiber* traten die Starter, *Wäserin* und *Daisy C.*, in welcher Reihenfolge das Feld auch durchs Ziel ging, *Hermis* und *Mary C.* verfielen der Disqualifizierung.

In der Maidenrennen ging *Kohinoor* mit der Führung ab vor *Star, Agathe H.* und *Wienwaldnerin* und ohne Änderung wurde so die erste Runde absolviert. In der zweiten und letzten Runde ging *Star* bei den Stellen an die Spitze vor *Kohinoor, Agathe H.* und *Wienwaldnerin* und führte das Feld durchs Ziel. *Star* wurde als Erste disqualifiziert und *Kohinoor* wurde zum Sieger erklärt. *Agathe H.* und *Wienwaldnerin* wurden ebenfalls disqualifiziert.

Das Rennen II. Kategorie schickte das Starter die Gesellschaft mit *Agrie* als Führer vor *Landlord, Flor, Lüthel* und *Höll* auf die Reite. Beim Lagerhause rückte *Flor* zu *Landlord* auf und ging bei der Rotunde an ihm vorbei, und in der Geraden war *Agrie* vorne vor *Flor, Landlord, Lüthel* und *Höll*. In der letzten Rotunde machte *Landlord Lüthel* verlassene, bei den Stellen konnte *Flor* an *Agrie* vorbei, beim Lagerhause konnte auch *Lüthel* zu *Agrie* aufsteigen und vor den Tribünen war *Lüthel* hinter *Agrie* und *Höll*. Die drei Ersten behaupteten ihre Plätze sicher, während im Einlaufe *Höll*, die gleich beim Starte durch einen bösen Fehler viel Terrain verloren hatte, den vierten Platz besetzte hinter der Siegerin *Flor* und *Lüthel* und *Agrie*.

Im Verkaufrennen hatte anfangs *Summ Bear* die Führung vor *Beg, Sunol, Reichardt, Körtchen* und *Goyo*, in welcher Reihenfolge das Feld eine gute Bahnlänge zurücklegte. Als der Einlauf zum zweitenmal erreicht wurde, waren *Reichardt* an die Spitze gekommen, dem Vordertrotte geschieden, *Lidi H.* und *Pompas A.* hatten Anstoß gegeben. Bei den Stellen rückte *Pompas A.* an *Goyo* vorbei, bei der Rotunde konnte auch *Lidi H.* an *Goyo* vorbeiziehen, während *Reichardt* und *Körtchen* wieder eintrat. *Beg* ging als Erster vor *Sunol, Pompas A., Lidi H.* und *Goyo* durchs Ziel, *Beg* und *Sunol* wurden aber disqualifiziert und *Pompas A., Lidi H.* und *Goyo* rückten an die Spitze der Plätze vor.

Im Fikterfahren kamen nach spannendem Kampfe, in welchem sich besonders *Lorena—Edith V.* auszeichneten, *Lorena—Edith* als Siegerin an *Lorena—Edith V., R. H. M.—The Witch, Mauld, Buehl—Nordica* und *Carrel—Miss Fawcett*.

ZU DEN HEUTIGEN RENNEN.

Mit einem Rennen II. Kategorie wird der heutige Rennen angeleitet. Dasselbe sieht wie ein gutes *Darling Girl* aus, wobei vor *Agrie, Landlord* und *Nachttopfer* seine gefährlichsten Gegner zu suchen hat. Eine Überraschung ist sehr leicht möglich, da auch *Tullermudd, Harold, Kim-bir* und nicht in letzter Stunde, scharf auf die Plätze vor.

Im Rennen I. Klasse für Dreijährige sollte man *Feet* als Sieger erwarten vor *Benedict*, welchen auch *Winkelschreiber* nicht verdrängen kann. Bei diesem Trikot kommt es lediglich darauf an, wer gemessen ist, richtig zu gehen, da sie sonst gewiß so ziemlich über das gleiche Können verfügen. Bleiben diese drei dem Starte fern, scharf auf die Plätze vor.

Im Rennen für Vierjährige konnte wieder das Gesülf *Wau* einen Erfolg verzeichnen, da von den übrigen genannten Pferden den Vereiterten denselben Erfolg noch keins geworden ist. Die meisten Anwartschaft auf Plätze besitzend diesmal *Tutti* und *Borromann* an haben, welche sich aber vor *Antonia* sieht in acht nehmen müssen.

Im Interationellen Rennen wird *Freund Präsa* nicht auf die Bahn kommen, so daß *Freya, Cadi* und *Belle Ko* sowie *Darling Girl* in Rechnung zu ziehen sind. *Lady Constantina* und *Päsa H.* dürften im Endkampfe zu finden sein.

Das Rennen III. Kategorie ist die Wahl eines ziemlich schwere. *Zweifelt, Lady Smith* und *Sunol* scheinen noch Papierform die erste Anwartschaft auf Sieg zu haben, doch alle drei sind nicht immer aufgelegt zu gehen. Es konnten *Winkelschreiber, Wiesenwälder, Saphir* oder *Erer* eine Überraschung bringen, auch *Nachtschatten*, welche am Montag schonen Momente hat, ist nicht aus dem Rennen.

Das Rennen I. Kategorie, welches diesmal über 3900 Kronen im Preise vollzogen hätte, besteht aus folgenden: Die zwei recht Geschwister *Limbus* und *Lüthel*, sowie *Baron* und *Dominik* scheinen fast die gleichen Anwartschaft auf Erfolg zu haben. Es ist reine Gefühlsangelegenheit, welche *Limbus* vor *Lüthel* entgegen zu versetzen, daß man der *Stute*, *Winkelschreiber* und *Nachtschatten* ein Versehen scharf mit *Wien* Stall keine als Überraschungserreger in Rechnung, *Höll* nicht wieder gleich auf den Plätze vor.

Das Maidenrennen eröffnet der Kombination den weitesten Spielraum, da das Material zum größten Teile unbekannt ist. Es wäre daher ein Zufall, wenn in dem Quartette *Agathe H., Lorea, Wienwaldnerin* und *Borromann* die Siegerin zu finden wäre.

Tipps für heute.  
Rennen II. Kategorie: *Pfeilschütze—Tugendbinderin*  
Rennen I. Klasse für Dreijährige: *Pzen—Benedict*  
Rennen für Vierjährige: Gesülf *Wau—Höll*  
Rennen III. Kategorie: *Belle Ko—Darling Girl*  
Rennen III. Kategorie: *Limbus—Lüthel*  
Maidenrennen: Stall Haus—Gesülf *Päsa Berenyi*.

NOTIZEN.

AN REKORDPRAMIEN hatte der Wiener Trabrennen-Verein an den beiden Osterfeiertagen insgesamt 4600 Kronen zu bezahlen, und zwar erhielten *Herr Vetter* 100 K., *Aventurier* 800 K., *Flor* 800 K. und *Acte, Amo Z.* und *Saana* je 600 K.  
Die REKORDEN verbesten am Sonntag in *Wien* von 1:39 auf 1:37, *Saana* von 1:31 auf 1:29

und *Aventurier* von 1:41 auf 1:38; am Montag *Acte* von 1:35 auf 1:37, *Herr Vetter* von 1:32 auf 1:31 und *Flor* von 1:33 auf 1:34.

DOPELREIFOLGE konnten an beiden Trabrennen Rennen der Morgenstern Stall verlieren. Am Sonntag waren dieselbe mit *Aventurier* und *Wilburn T.* die beiden Dreijährigenrennen dieses Tages, am Montag mit *Kohinoor* und *Maidenrennen* und mit *Flor* das Rennen II. Kategorie.

ZUSCHRIFTEN.

Wien, den 8. April 1904.

Gebühr Herr Redakteur!

Die Gemeinde der Trabrennspieler hat mit heutigem Tage in meinem Person einen Mitarbeiter für immer verloren. Die Ursache ist interessant genug, so Ihnen in einer Rubrik Ihres Blattes Erwähnung zu tun. Nachdem ich bisher alljährlich mein Geld bei den Kassee verspielt hatte, war mir Frau Fortuna heute ziemlich gnädig gestimmt, sie es mir glückte, von den beiden Rennen des Tages nicht weniger denn fünf zu erraten. *Erno, Argonaut, Aventurier, Wilburn T.* und *Merry Summers* habe ich mit je 10 K. auf Sieg gewettet und nur im zweiten und fünften Rennen je 10 K. verlor. Als ich nach Schluß der Rennen die Gewinne berechnen wollte, entdeckte ich zu meinem Entsetzen, daß ich doch immer den Verlust wenn auch nur einer *Kassee* zu verzeichnen hatte. Das war mir zu viel. Ich habe mir so viele *Kassee* für die Zukunft zu erraten und am Schluß des nicht eingetragenen Spesen auch noch einen Spielverlust zu haben, das geht denn doch schon über alle Maß des Ertragslichen!

Ich habe mir das Spiel beim Totalisator abgewöhnt!

Achtungsvoll Ignaz Löwenfeld.

LITERATUR.

„ÖSTERREICHISCHES KURSBUCH“ (früher „Der Konkordien“). April mit dem neuen Fahrplan des 1. und 2. Auslandes. 100 Seiten im Hauptteil etc. Preis K 1.40. — Von diesem offiziellen Kursbuche ist schon die dreimonatliche Ausgabe erschienen, welche wieder die neuesten Eisenbahn- und Dampfschiffahrts- und Fahrpreise sowie einen Führer in den Hauptstädten, Provinzen und Städtepläne enthält. Zu beziehen in allen Buchhandlungen, Eisenbahnstationen, Trafiken etc. und bei der Verlagshandlung R. von Waldheim in Wien.

Neu erschienen sind folgende Werke:  
— Die türkische Frau, ihr soziale Leben und der Harem. — Von Prinzessin Hätice Ben-Ahad Wien. Verlag von Georg Seitzlitzki, Preis K 1.20.

BRIEFKASTEN.

A. X. in K. — Der einstige Deckhahn des Staatsgewalt's Krieh, Kombination, konnte als Zweijähriger 4000 Gulden.

BARON M. in A. Absazia. — *Florence* gewann unter Webb das Cambridgegride 1884 gegen *Benidigo* (Spawden) und *Pinkie* (Lule). Die Ch. Wood gewinnte *Sandisway* vor *Finnis* hinter *Archidus* (Arche). Die Wetten gegen diese Pferde standen vor dem Start: 6/1 *Florence* und *Archidus*, 13/2 *Sandisway*, 100/1 *Benidigo* und 100/1 *Finnis*.

CAPÉ MUSEUM in W. — Auch dies fates Rennen zwischen sechs Pferden hat zu einem ergeben, und zwar Ende August des Jahres 1880 in Sonoma, dem amerikanischen Deauville oder Brighton. Es warieren dreizehn Zweijährige, welche an die Distanz drei Meilen bildeten; im ersten sechs, im zweiten vier und im dritten drei Pferde. Zwischen den drei ersten lief sich eine Furchung Zwischenraum. In dieser Formation passierten sie derart den Siegenpforten, daß der Richter nicht im Stande war, aus der geschlossenen Trefferreihe einen als Sieger zu bezeichnen und lotte Rennen für alle sechs Pferde erklärte.

Verlag: „Allgemeine Sport-Zeitung“ Wien I.

Victor Silberber's „Training des Trainers“ Zweite, gänzlich umgearbeitete u. auf den doppelten Umfang bereicherte Auflage.

Dasselbe enthält ausführliche Darstellungen des amerikanischen Trabrennens von Hiram Woodruff, Jules Rousset und Charles Marv sowie detaillierte Schilderungen der Leistungen der besten Rennreiter aus Amerika. Preis K. 12.— = 10 M. 80 Pf. Gegen Vorbestellung des Betrages erfolgt franco-Zustellung.